

Sportpolitischer Frühschoppen 2024

Kommunale Sportentwicklungsplanung und lokale Kooperationen

Oberhausen-Rheinhausen, den 30. November 2024

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)
Dr. Stefan Eckl

www.kooperative-planung.de





Dr. Stefan Eckl – Dr. Julia Thurn – Dr. Jörg Wetterich – Wolfgang Schabert

Facts

- gegründet im Jahr 2002
- bundesweit und im deutschsprachigen Ausland tätig
- Begleitung von mehr als 500 Städten und Gemeinden bei der Sportentwicklung (von kleiner Gemeinde bis hin zu Großstädten und Landkreisen)

Unser Netzwerk

- enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Landessportverbänden, u.a. Landessportbund Hessen, Württembergischer Landessportbund
- beratend tätig für Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)
- Lehrtätigkeit für verschiedene Fachverbände, u.a. Württembergische Verwaltungsakademie, Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung (VHW)
- Mitarbeit in Fachgremien, u.a. zum „Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung“
- Fachberater im Bäderberatungsteam des Württembergischen und Bayerischen Schwimmverbandes
- Gutachter für das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)

1. Bewegung und Sport in den Gemeinden
2. Sportentwicklung – was ist das?
3. Beispiele kooperative Sport- und Stadtentwicklung
4. Diskussion



- 1. Bewegung und Sport in den Gemeinden**
2. Sportentwicklung – was ist das?
3. Beispiele kooperative Sport- und Stadtentwicklung
4. Diskussion





Der Sport ist eine integrative Kraft.

Der Sport ist eine soziale Kraft.

Der Sport ist eine gewaltpräventive Kraft.

Der Sport ist eine gesundheitspräventive Kraft.

Der Sport ist eine gemeinschaftsbildende Kraft.

Der Sport ist eine regionalwirtschaftliche Kraft.



Großteil der Aktiven ist überwiegend bewegungsaktiv

Radsport, Gymnastik/Fitnessstraining, Radsport, Laufsport und Schwimmsport sind die beliebtesten Aktivitäten

die meisten Aktivitäten werden im privaten Rahmen organisiert

Sportvereine nicht mehr überall der Sportorganisator Nr. 1, teilweise von gewerblichen Anbietern abgelöst

die meisten Aktivitäten finden im öffentlichen Raum statt

Strasse
16%

Park, Wald, Wege
28%

Sportplatz
4%

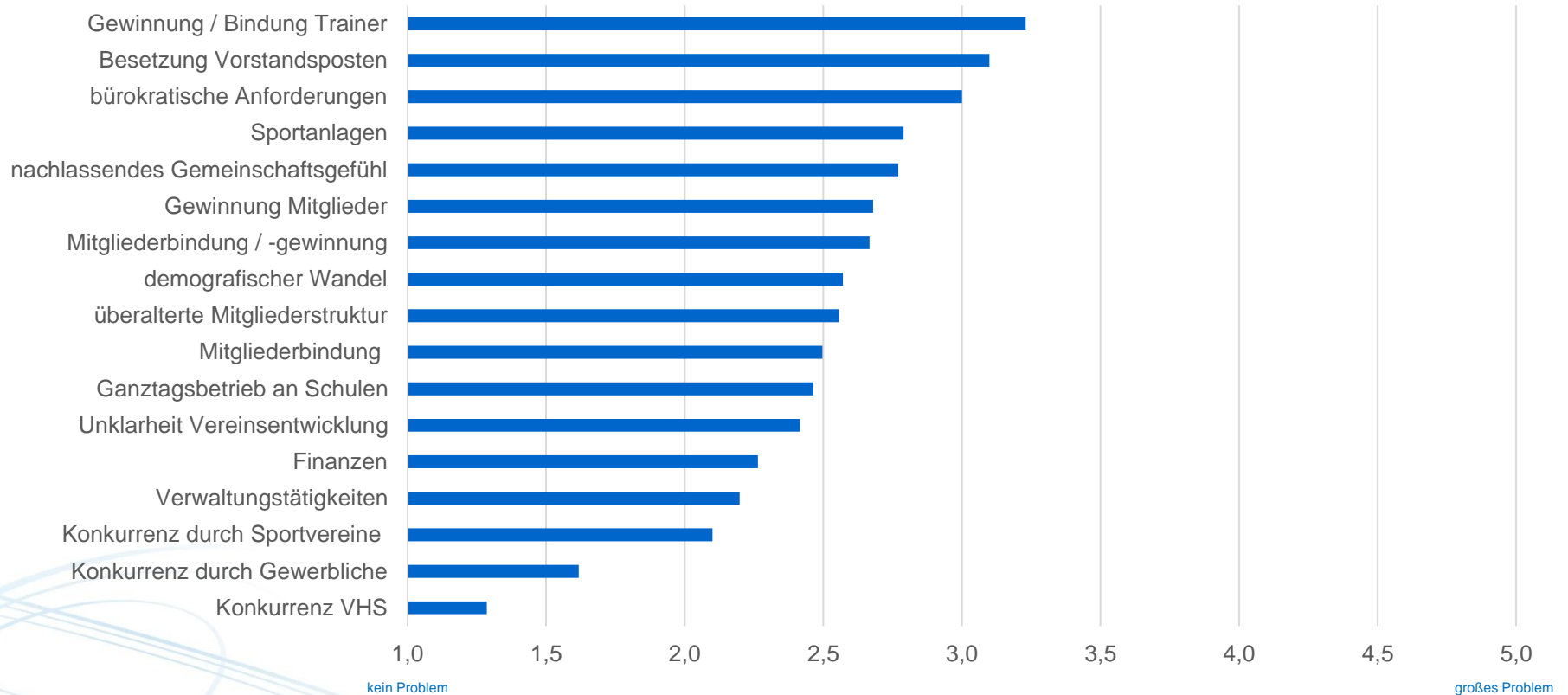
Turn- und Sporthalle
9%

Zuhause
12%

Fitness-Studio
10%



Herausforderungen der Vereinsarbeit



1. Bewegung und Sport in den Gemeinden
- 2. Sportentwicklung – was ist das?**
3. Beispiele kooperative Sport- und Stadtentwicklung
4. Diskussion



Jugendarbeit

Spielgemeinschaft

Stadtentwicklung durch Sport

Veränderung der Sportnachfrage

Gesundheitssport

Inklusion

Integration

Ehrenamt im Sportverein

Vereinsentwicklung

Freizeitsport

Ganztagesesschule

Lärm

Sanierung Sportstätten

Kunstrasen

Nutzungsentgelte

Individualisierung

Digitalisierung

Kommunalfinanzen

Demografischer Wandel

Kooperation und Zusammenarbeit

Flächenmanagement

sozialer Kitt

Sportstättenbedarf

Leipzig Charta

Gemeinwohl

Sportförderung

Decarbonisierung von Sportanlagen



Themenfelder der Sportentwicklung



Bewegung und Sport im öffentlichen Raum



Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport



Sport- und Bewegungsangebote



Kooperation und Netzwerke



Sportvereinsentwicklung



Sportverwaltung

kommunale Sportentwicklungsplanung



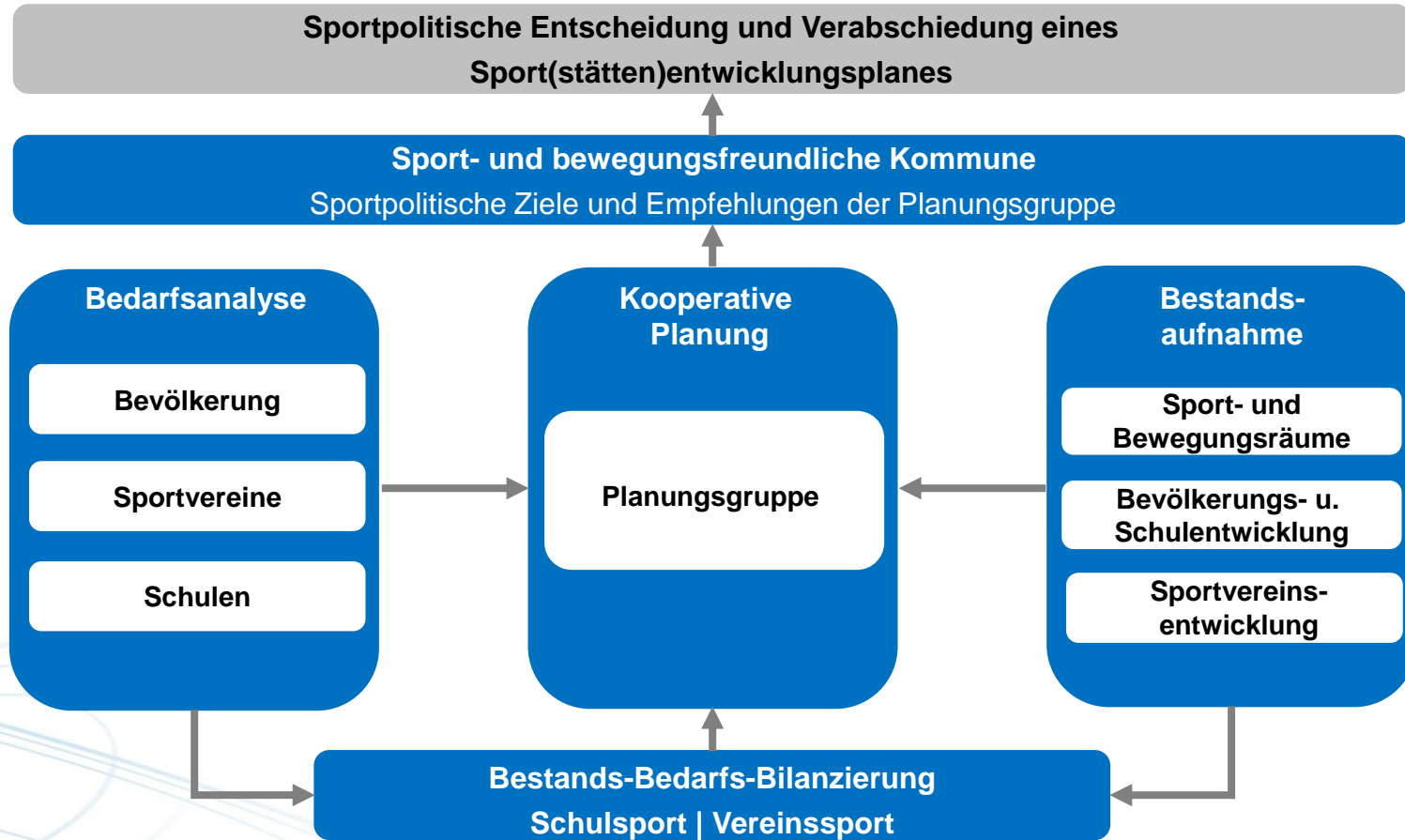
strategisches Konzept, welches als Handlungsleitlinie für Politik, Verwaltung und Sportvereine dient

langfristig angelegte Planung mit Benennung von sportpolitischen Zielen sowie konkreten Empfehlungen und Maßnahmen

gibt Aufschluss über Bedarfe im Sport- und Bewegungsbereich und benennt Lösungsansätze

objektivierte Daten als Basis für rationale und am Bedarf orientierte (sport-)politische Entscheidungen

Sport(stätten)entwicklungsplanung in Gemeinden und Städten



1. Bewegung und Sport in den Gemeinden
2. Sportentwicklung – was ist das?
- 3. Beispiele kooperative Sport- und Stadtentwicklung**
4. Diskussion



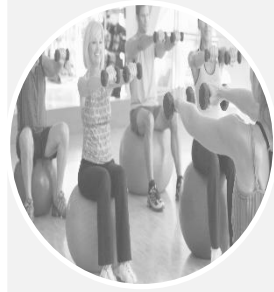
Themenfelder der Sportentwicklung



Bewegung und Sport im öffentlichen Raum



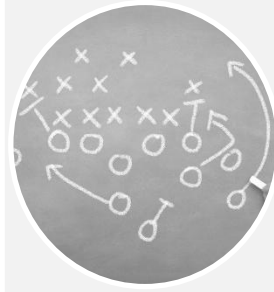
Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport



Sport- und Bewegungsangebote



Kooperation und Netzwerke



Sportvereinsentwicklung



Sportverwaltung

kommunale Sportentwicklungsplanung

begünstigt oder erschwert



Sport- und
Bewegungs-
raumentwicklung

Stadt-
entwicklung

begünstigt oder erschwert





STADION MIT
LAUFBAHN

FINNENBAHN

SG SCHORNDORF 1846 E.V.
ULRICH-SCHATZ-
SPORTZENTRUM
PLATZHIRSCH

AOK-ARENA

DFB-MINI-
SPIELFELD

SKATEPARK

BEACHSPORT

BIKEPARK

TENNISPLÄTZE

UMKLEIDEN &
DUSCHEN

KUNSTRASEN

BASKETBALL

KUNSTRASEN

FUNBOX





Themenfelder der Sportentwicklung



Bewegung und Sport im öffentlichen Raum



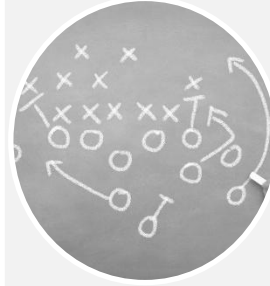
Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport



Sport- und Bewegungsangebote



Kooperation und Netzwerke



Sportvereinsentwicklung



Sportverwaltung

kommunale Sportentwicklungsplanung



- das Projekt "Bewegungspass" ist ein Baustein zur Bewegungsförderung für zwei- bis siebenjährige Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Sportvereinen
- dabei soll besonders die Freude an der Bewegung gefördert und die Entwicklung der motorischen Fertigkeiten unterstützt werden
- elementare Bewegungsformen wie Laufen, Rennen, Werfen und Fangen, Hüpfen oder Klettern lernen und weiterentwickeln
- Schulung von Erzieherinnen und Erziehern, um eigenständig Bewegung in den Kita-Alltag zu integrieren
- Spielideen und Anregungen für Sportvereine



#BewegtEuchinOG



 [bewegteuch.inog](https://www.instagram.com/bewegteuch.inog)
Instagram

- Offenes Sportangebot
- Schulkinder aller Altersklassen
- Immer samstags von 10-11:30 Uhr (außer in den Ferien)
- Turnhalle der Theodor-Heuss-Realschule
- Wechselnde Sportarten, z.B. Leichtathletik, Volleyball, Badminton, Basketball, Handball, Fußball
- Keine Anmeldung
- Kostenfreies Angebot



- Projekt seit Mai 2022
- jeden Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr
- offen für alle Schulkinder
- ca. 8-14 Kinder pro Samstag, SchülerInnen der Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule Griesheim, Oken-Gymnasium, Rammersweier, Zell-Weierbach
- Kooperationspartner ETSV Offenburg Leichtathletik, VC Offenburg, Badmintonclub Offenburg, Basketball ETSV Offenburg und Handball ETSV Offenburg

Spaß und Sport – Bewegt im Kleb

SPASS UND SPORT
BEWEGT IM KLEB

JULI · AUGUST · SEPTEMBER



KOSTENLOS · OHNE ANMELDUNG

IM HERZEN DER STADT DEN SOMMER
GEMEINSAM BEWEGEN

Programm und Angebote:
www.nagold.de/spass-und-sport





- offenes und kostenloses Bewegungsangebot, vornehmlich für Ältere
- 7 Übungsleiterinnen, jeweils in 2er-Teams
- 30 bis 35 Teilnehmer pro Termin
- ganzjährig jeden Montag Vormittag auf dem Schulhof
- 30 Minuten Bewegungsprogramm, 30 Minuten gemeinsames Spazierengehen
- Bewegungsprogramm angelehnt an die Fünf Esslinger (Übungen zur Balance, Dehnung, Koordination und Beweglichkeit)
- sozialer Austausch, Begegnung und Austausch



zur Homepage der Vereine klicken und die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner werden Ihnen auch angezeigt.

Falls Sie trotzdem noch nicht Ihr passendes Angebot gefunden haben sollten, oder Sie Fragen und Anregungen haben, können Sie gerne unseren Service zur persönlichen Beratung in Anspruch nehmen.

[Alle](#) [Erwachsene](#) [Jugendliche](#) [Kinder](#)

Alle

Bewegungssport (17)

Bogensport (3)

Boule (2)

Boßeln (1)

Damengymnastik (1)

Drachenboot (0)

Fußball (10)

Golf (1)

Handball (1)

Hockergymnastik (1)

Judo (2)

VEREINE UND ANGEBOTE

71 ANGEBOTE

Inklusive Ponystunde

Alles rund um das Pferd: Umgang, Pflege, Reiten und vor allem Spaß an der Bewegung, für Kinder von 7 - 14 Jahre ...

Reiten



RuF Rütenbrock
49733 Haren

Rollstuhlbasketball - Erwachsene - Jugendliche

Leistungsorientiert Rollstuhlbasketball im Team spielen.

Rollstuhlsport



ROLLSTUHLBASKETBALL - FALCONS FREREN
49832 Freren

Klettern

Klettern in der Kletterhalle. Über 40 verschiedene Routen auf bis zu 12 Metern Höhe. Hier ist für jeden was dabei.

Klettern



Kletterhalle Werlte
49757 Werlte

Tauchen und Schnorcheln- Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Tauchen, Schnorcheln und viel Spaß bei Wasserspielen

Tauchen, Schnorcheln



Tauchsportgemeinschaft Lingen e.V.
49744 Geeste

Motorsport-Kartfahren

Kartfahren für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen mit eine Behinderung

Motorsport-Kartfahren



Kartcenter Emsbüren
48488 Emsbüren

Rollstuhl-Rugby - Erwachsene - Jugendliche -

Rollstuhl-Rugby Rasante Hallensportart. Der Crash auf dem Feld gehört dazu.

Rollstuhlsport



BSG Emsland e.V.
49844 Bawinkel

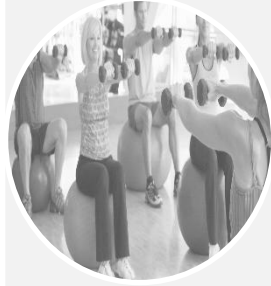
Themenfelder der Sportentwicklung



Bewegung und Sport im öffentlichen Raum



Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport



Sport- und Bewegungsangebote



Kooperation und Netzwerke



Sportvereinsentwicklung



Sportverwaltung

kommunale Sportentwicklungsplanung

Gemeinsam das Sportangebot verbessern

SportKultur Stuttgart und
TV Cannstatt kooperieren nun.
Von *Torsten Streib*

Zwischen den Geschäftsstellen der SportKultur Stuttgart in der Wangener Kesselstraße und der des TV Cannstatt auf dem Schnarrenberg liegen knapp zehn Kilometer. Spätestens seit Dienstag sind sich die beiden Vereine aber deutlich näher gekommen – TVC-Vorstand Roland Schmid und sein SportKultur-Pendant Ulrich Strobel haben einen Kooperationsvertrag über eine künftige Zusammenarbeit unterschrieben.

Die Austrittszahlen sind auf dem Niveau der Vorjahre.

Dessen Inhalt: Die jeweiligen Mitglieder können ein Angebot des neuen Partners nutzen, das der eigene Verein nicht vorweisen kann. Sie müssen nur den üblichen Abteilungs-, aber nicht den Jahresbeitrag berappen, um „auswärts“ Sport treiben zu können. „Die Mitglieder des anderen Vereins werden gleich behandelt“, unterstreicht Roland Schmid. „Wir bringen unsere Stärken und Schwächen in Einklang, sodass sich das Angebot für unsere Mitglieder verbessert“, sagt Ulrich Strobel, der der Auffassung ist, dass sich Vereine heutzutage nicht mehr als Konkurrenten, sondern als Dienstleister sehen sollten, die gemeinsam überlegen müssten, wie man sich verbessern könne. „Mit dieser Kooperation machen wir das.“

Bei einer Klausurtagung des Schwäbischen Turnerbundes Ende 2018 zum Thema Sportverein 2030 bildeten Vertreter beider Vereine eine Projektgruppe – daraus sei der Gedanke zur Zusammenarbeit



Roland Schmid (L) vom TV Cannstatt und Ulrich Strobel von der SportKultur Stuttgart bei der Unterzeichnung des Vertrags Foto: Streib

entstanden. Die ersten gemeinsamen Schritte gingen die Judokas. „Sie bilden seit geraumer Zeit schon eine gemeinsame Trainingsgruppe, trainieren mal beim TVC, mal bei der SportKultur“, sagt TVC-Geschäftsführer Benjamin Löwinger. Bei den Judokas sei eine Trainingsakademie mit dem Ziel eines fest angestellten Trainers geplant, fügt Strobel hinzu.

Die Zusammenarbeit soll weitere Projekte auf den Weg bringen, zum Bei-

spiel den Ausbau des Online-Trainings. „Da haben wir noch Nachholbedarf und könnten ein gemeinsames Programm erstellen“, schmiedet Strobel und Schmid bereits Pläne. Nicht nur aufgrund geschlossener Hallen zu Coronazeiten, sondern auch für „die Zeit danach kann das interessant sein“, so Schmid.

Apropos Corona: Die beiden Vereine seien bislang recht gut durch die Pandemie gekommen, haben natürlich mit

Austritten zu kämpfen. So zählt der TVC trotz „450 Kündigungen“, so Löwinger, noch 3400 Sporttreibende, während die SportKultur „300 Austritte bei nun noch knapp 2800 Mitgliedern“, zu beklagen hat, so die Geschäftsführerin Linn Claudi. Wobei die beiden Geschäftsführer aber zu bedenken geben: Die Austrittszahlen seien auf dem Niveau der Vorjahre, die Zahl der Eintritte sei natürlich deutlich geringer.

Netzwerke in der Praxis – Das Voralb-Modell



Orte:

Heiningen, Bad Boll, Dürnau, Eschenbach - Baden-Württemberg

Netzwerkpartner:

TSV Heiningen, TSV Bad Boll, GSV Dürnau, TSV Eschenbach

Charakter des Netzwerkes:

dauerhaftes Netzwerk

Inhalte:

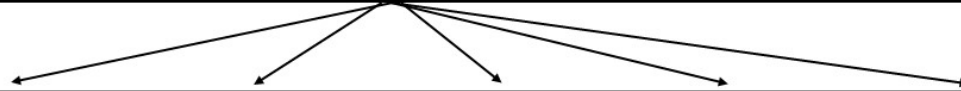
- Gründung im Jahr 2012
- Innovationspreis des WLSB im Jahr 2013, Nachhaltigkeitspreis der Stiftung des Württembergischen Landessportbunds 2014, GYMWELT-Preis 2017
- Angebote werden in ein gemeinsames Kursprogramm überführt
- Kursangebot mit den Schwerpunkten Gesundheit, Prävention, Entspannung und Trendsport
- Betreuung von Ganztagsangeboten und Angeboten in Kindertageseinrichtungen über hauptamtliche Kraft
- gemeinsamer Geschäftsführer für alle vier Sportvereine
- interkommunale Entwicklungsplanung von Sport und Sportstätten, um Doppelinvestitionen zu vermeiden

- Unterstützung der Vereine in Administration und Durchführung von Sportangeboten
- Ansprechpartner der Vereine
- Ergänzung und Vernetzung des bestehenden Sportangebots



IGSH
Interessengemeinschaft
Sport Heddesheim e.V.

- Kooperation mit Schulen und Kindergärten zur Mitgliedergewinnung
- Entwicklung neuer Sportangebote



Kooperation von 4
eigenständigen
Vereinen unter
einem Dachverein

Fusion aus den ehemaligen Vereinen TG Heddesheim 1891 e.V. und Arbeiter-Turnerbund 1909



**SPORTGEMEINSCHAFT
HEDESHEIM E.V.**

Sportangebot

Gymnastik	Aerobic/Step Aerobic
Handball	Wassergymnastik
Karate	Kegeln
Leichtathletik	Modern Arnis/
Schwimmen	Tai Chi Chuan
Turnen	Tanz
TGW	Rehasport / Herzsport
Volleyball	Freizeitsportgruppen

Fußballverein Fortuna 1911
Heddesheim e.V.



Fußball:
Bambinis
Jugendmannschaften
Herrenmannschaften

Tennisclub Heddesheim e.V.



Tennis
Boule
Tennisball-
schule

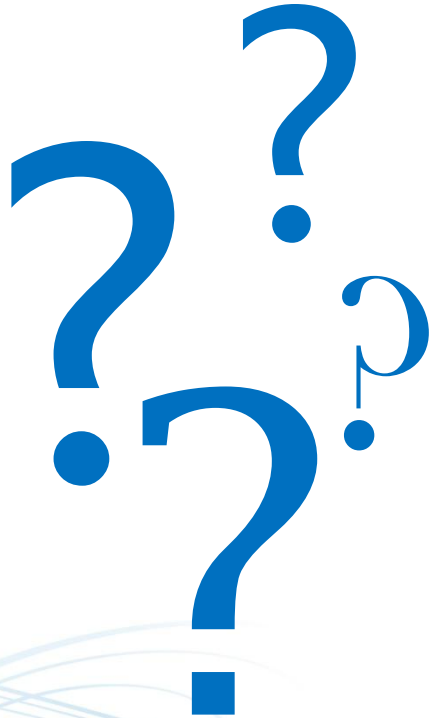
Tischtennisclub 1959
Heddesheim e.V.



Tischtennis:
Herrenmannschaften
Damenmannschaften
Jugendспорт

1. Bewegung und Sport in den Gemeinden
2. Sportentwicklung – was ist das?
3. Beispiele kooperative Sport- und Stadtentwicklung
- 4. Diskussion**





- Was sind im Hinblick auf Bewegung und Sport die größten Herausforderungen in Ihrer Gemeinde?
- Unterstützen Sie Vereine, die bereit sind, strukturelle Anpassungen in der Vereinsarbeit vorzunehmen (z.B. neue Arbeits- und Organisationsformen, übergreifende Geschäftsstelle)?
- Sind die Gemeinden und Städte bereit, Leistungen der Sportvereine, die über ihre satzungsgemäßen Zwecke hinausgehen, adäquat zu unterstützen / finanzieren (Stichworte „Sport im Park“, „Sport im Ganztage“)?
- Vernetzung und Kooperation – nur ein nettes Schlagwort oder ernst zu nehmende Notwendigkeiten?

Unternehmen | Stellenangebote | E-Stellen | Vergabe | Vergabe 24 | Staatsanzeiger Agentur | Staatsanzeiger Akademie | Anzeigen | Newsletter | Shop | Kontakt

MEIN Q SUCHE

STAATSANZEIGER

Wochenzeitung für Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg

LOGIN E-PAPER

Sie sind hier: [Startseite](#) » [Nachrichten](#) » [Kreis und Kommune](#) » Gemeindegtag rechnet mit mehr defizitären Kommunen

Finanzen

Gemeindegtag rechnet mit mehr defizitären Kommunen

Verbandspräsident Steffen Jäger warnt vor klammen Städten und Gemeinden. Diese müssten ihre Pflichtaufgaben erfüllen - auch wenn das Geld dafür fehle.

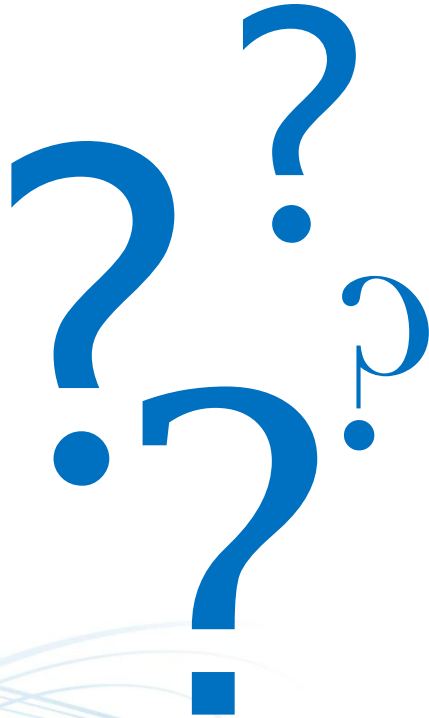


„2024 werden sechzig bis siebzig Prozent der Kommunen im Land keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können“, so der Gemeindegtag.

(Foto: © dpa/Schoening)

„2024 werden sechzig bis siebzig Prozent der Kommunen im Land keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können.“

**was ist Pflicht,
was ist Kür?**



- Vor dem Hintergrund der kommunalen Finanzen – Bewegung und Sport nur notwendige Kür und potenzielles Streichobjekt (Sportförderung, Unterhalt von Sportanlagen etc.)?
- Haben Sie sich in Ihrer Gemeinde schon einmal mit einer strategischen und konzeptionellen Betrachtung von Bewegung und Sport beschäftigt?

Sportpolitischer Frühschoppen 2024

Kommunale Sportentwicklungsplanung und lokale Kooperationen

Oberhausen-Rheinhausen, den 30. November 2024

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)

Dr. Stefan Eckl

Reinsburgstraße 169

70197 Stuttgart

www.kooperative-planung.de

eckl@kooperative-planung.de

